

[Ein Mitarbeiter eines militärischen Rekrutierungszentrums wurde in der Region Tscherkassy festgenommen](#)

21.08.2023

Ein Angestellter eines militärischen Rekrutierungszentrums und zwei Komplizen werden verdächtigt, von einem Wehrpflichtigen 3.000 Dollar angenommen zu haben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Angestellter eines militärischen Rekrutierungszentrums und zwei Komplizen werden verdächtigt, von einem Wehrpflichtigen 3.000 Dollar angenommen zu haben.

In der Region Tscherkassy wurde eine Gruppe von Personen festgenommen, die von einem Wehrpflichtigen Bestechungsgelder angenommen haben. Unter den Festgenommenen befindet sich auch ein Angestellter des Rekrutierungsbüros. Dies teilte das Büro des Generalstaatsanwalts am 21. August mit.

Den Ermittlungen zufolge sollen die Verdächtigen 3000 Dollar erhalten haben. Für dieses Geld versprachen sie, die Entscheidung über die Eintragung des Wehrpflichtigen in das Militärregister sicherzustellen und ihm eine Bescheinigung über die Zuweisung zum Wehrpflichtbereich auszustellen.

Die Strafverfolgungsbehörden berichteten über die Tatsache, dass sie auf Verdacht hin unrechtmäßige Vorteile erhalten hatten:

- ein Beamter eines der territorialen Bezirkszentren für Rekrutierung und soziale Unterstützung des Gebiets Tscherkassy;* ein Vertreter einer Gesundheitseinrichtung;* ein Zivilist.

Gegenwärtig wurde gegen einen von ihnen eine Zwangsmaßnahme in Form von Untersuchungshaft verhängt, für die beiden anderen Personen wurde ein Antrag auf Verhängung einer Zwangsmaßnahme in Form von Untersuchungshaft an das Gericht gerichtet. Den Straftätern drohen bis zu 10 Jahre Freiheitsentzug.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.